

Zum 7. Oktober 1926

Heinrich Federer's

60. Geburtstag

Seine meistgelesenen Bücher sind:

Das deutscheste ABC

Ein Volksgeschichtlein

1.—40. Tausend

Leinwand gebunden Mark 1.50

„Dies ist nun ein ganz besonderes, ein gar köstliches Buch. Heinrich Federer, der deutsche Schweizer, hat ein Buch geschrieben, das so betont deutsch ist, wie schon lange keines im deutschen Dichterwald war.“

Berner Tageblatt.

„Ein entzückendes Buch.“

Gen. Rat Dr. Alfred Biese.

„Das neue Büchlein Federers ist ein Griff ins Volle seines Schöpfertums, eine Erzählung voll Blut und Leben und zugleich ein Seelengeschenk an uns Deutsche, wie wir so freudig deutsch und menschenfroh selten eines empfangen haben.“ Dr. F. Kaiser i. Bayer. Volksztg.

★

Sisto e Gesto

Erzählung aus den Abruzzen

130.—150. Tausend

Halbleinwand Mark 1.20, Leinwand Mark 1.50

★

Das letzte Stündlein des Papstes

Umbrische Reisegeschichtlein

101.—110. Tausend

Halbleinwand Mark 1.20, Leinwand Mark 1.50

□

Eugen Salzer Verlag, Heilbronn

EMIL COUÉ †

Lassen Sie die nachfolgenden **Originalschriften Coués** auf Ihrem Lager nie fehlen. Diese werden natürlicherweise den unzähligen andern Schriften über Coué und seine Lehre vorgezogen und stets verlangt.

Vor kurzem ist erschienen:

Was ich sage

Auszug aus meinen Vorträgen

Von Emil Coué

Mit 1 Bild des Verfassers

Preis M. 2.—

Diese neueste und letzte Schrift Coués bezweckt, die in seiner ersten bekannten Schrift „Die Selbstbemeisterung usw.“ ausgesprochenen Gedanken noch klarer darzustellen. Alles, was Coué im Verlauf seiner Vorträge zu sagen pflegte, ist hier zusammengefasst, und es sind die Gründe angeführt, weswegen er jedermann rät, die Autosuggestion gerade in der von ihm empfohlenen Weise zu betätigen. Abschliessend finden sich Betrachtungen über das Unbewusste, die zeigen, auf welchem Wege und mit welchen Mitteln dieses seine Zwecke erreicht.

Früher sind erschienen:

Auflage heute 150 000 Expl.

Die Selbstbemeisterung durch bewusste Autosuggestion

Von Emil Coué

Preis M. 2.20

Das ist die erste grundlegende Schrift Coués, die seiner Lehre Verbreitung in allen zivilisierten Ländern verschafft und ihm selber Weltruf eingetragen hat. Alle anderen Schriften über Couéismus gehen auf dieses Original zurück, das vom Publikum natürlich vorgezogen und in erster Linie verlangt wird.

Was ich tat

Urteile über mein Werk

Von Emil Coué

Preis M. 1.60

10000 Explre.

Prospekte kostenlos!

Bis zu 10 Expl. mit 40%, darüber mit 45%.

Auslieferung für Deutschland nur durch
Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, Inselstr. 20

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel